



ERPII Power
by APplus





Vorwort

Die Wirtschaft ist ständig im Wandel und ständig werden neue Herausforderungen an Ihr Unternehmen gestellt, um im täglichen Wettbewerb bestehen zu können. Dafür benötigen Sie auf der einen Seite ein hochmodernes ERP-System, mit dem Sie hochkomplexe Technologien einfach nutzen und Ihre Prozesse optimal unterstützen können. Auf der anderen Seite brauchen Sie einen zuverlässigen Partner, der eine langfristige stabile Zusammenarbeit gewährleistet und mit kontinuierlich hoher Qualität Ihre Betreuung sicherstellt. Dabei ist es unabdingbar, dass der Partner bereit ist, mit Ihnen zusammen alle Höhen und Tiefen der Zusammenarbeit konstruktiv und im respektvollen Umgang miteinander zu meistern.

Wir verstehen uns als solch ein Partner und möchten gerne mit Ihnen gemeinsam diesen Weg gehen.

Aus diesem Grund haben wir fünf Säulen entwickelt, die das tragende Fundament der Asseco Germany bilden:

- ① **Langfristigkeit** Wir sind in unserem Denken und Handeln darauf bedacht, nachhaltig und damit langfristig zu agieren.
- ② **Innovation** Innovation ist für uns der Treibstoff, um neue Nutzenpotenziale für Sie zu erzeugen.
- ③ **Respekt** Ein respektvoller Umgang miteinander bildet die unabdingbare Basis langfristiger Zusammenarbeit.
- ④ **Gemeinschaft** ERP-Projekte können nur gemeinsam auf gleicher Augenhöhe erfolgreich implementiert werden.
- ⑤ **Kontinuität** Die Verlässlichkeit gegenüber unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitern ist ein wesentliches Unternehmensziel.

Für diese fünf Säulen stehen wir gemeinsam und mit allen unseren Mitarbeitern täglich ein.

Markus Haller & Herbert Uhl, Vorstände der Asseco Germany AG

Trends im ERP-Markt

ERP^{II} macht Unternehmen beweglich. Die webbasierte Architektur sorgt dafür, dass die sonst üblichen Brüche beim Informationsfluss gar nicht erst auftreten: unterschiedliche Datenformate, nicht-kompatible Versionen von Betriebssystemen und Anwendungen, limitierte Hardware-Performance, verteilte Standorte und Außendienstmitarbeiter, die Zusammenarbeit mit Lieferanten und Partnern.

Das heißt für Sie als Anwender:

- Finden statt suchen: Informationen, Anwendungen und Workflows sind so aufbereitet, wie sie wirklich gebraucht werden.
- Auswerten statt abgleichen: Alle Anwender sind bei Aktualität und Vollständigkeit der Informationen immer auf demselben Stand. Prozesse laufen insgesamt schneller und effizienter ab.
- Online statt offline: Desktop, Smartphone, Tablet PC – ERP^{II} liefert maßgeschneiderte Informationen auf jedes Endgerät, egal wo Sie gerade sind.

APplus ist aber noch viel mehr als nur neueste Technologie. APplus ERP^{II} bedeutet auch eine völlig neue Geschäftsstrategie, mit der Sie sich ganz andere Möglichkeiten eröffnen und deutliche Wettbewerbsvorteile sichern können:

- Mehr Kundennähe und kürzere Reaktionszeiten auf aktuelle Trends und Marktentwicklungen
- Mehr Effizienz beim Einsatz von Maschinen, IT- und Personalressourcen
- Mehr Flexibilität durch einfaches Anpassen von Prozessen und Organisationsstrukturen
- Mehr Investitionssicherheit durch moderne Technologie

Gerade für den Mittelstand ist ERP^{II} besonders attraktiv. Viele Lösungen am Markt entpuppen sich als „abgespeckte“ Enterprise-Systeme, die vor allem eines leisten: einen immensen Aufwand beim Customizing. Dagegen bringen webbasierte, branchenorientierte Lösungen wie APplus dem mittelständischen Anwender genau die Funktionen ins Haus, die nötig sind, um alle wichtigen Aufgaben abzudecken. Gleichzeitig sind sie so flexibel, dass sie mit geänderten Anforderungen auch auf lange Sicht mitwachsen können.

Prozessintegration und Ergonomie

Die ERP-Lösung ist als Rückgrat der Unternehmens-IT der entscheidende Erfolgsfaktor für alle wichtigen Anwendungsfelder:

- Planung: Prozesse, Projekte, Materialbeschaffung, Absatzzahlen
- Service: HelpDesk, Wartung, Garantie- und Reparaturabwicklung
- Analyse: Business Intelligence, Controlling, Kennzahlen-Cockpits
- Hilfe: Wissens- und Informationsmanagement
- Organisation: Personal, Buchhaltung, Customer Relationship Management, Auftragsabwicklung, Risikomanagement

Das alles dürfen Sie erwarten. Eine zeitgemäße ERP-Lösung sollte mit diesen völlig unterschiedlichen Herausforderungen umgehen und die jeweiligen Prozesse reibungslos integrieren können. Voraussetzung dafür ist eine moderne mehrschichtige und skalierbare Softwarearchitektur mit Web Services und browserorientierter Oberfläche, damit die genannten Prozesse zusammengeführt und bedarfsgerecht zur Verfügung gestellt werden können.

Damit das Potenzial einer solchen Plattform auch voll und ganz ausgeschöpft wird, muss die ERP-Lösung bei Bedienbarkeit, Workflow und Arbeitsumfang besonders gut durchdacht sein. Mit anderen Worten: Die Ergonomie der Software ist ein wesentliches Kriterium für die Akzeptanz beim Anwender – und damit letztlich auch für mehr Effizienz in der gesamten Unternehmens-Performance.

Bei APplus stehen diese Aspekte im Fokus:

- Individualität statt Masse: Anwender bekommen genau die ERP-Funktionen, die sie für ihre tägliche Arbeit brauchen. Mit allem anderen müssen sie sich nicht aufhalten.
- Interaktiver Dialog statt Bevormundung: Hilfen und Rückmeldungen aus dem System fördern das Verständnis beim Anwender und die Identifikation mit der Aufgabe.
- Intelligente Unterstützung statt ermüdender Wiederholungen: Eingebaute Automatikfunktionen helfen, den Aufwand für immer wiederkehrende Arbeitsschritte minimal zu halten.
- Orientierung statt Irreführung: Detaillierte Statusanzeigen machen komplexe Abläufe transparent und informieren bei jedem Schritt über den aktuellen Fortschritt. Die Einhaltung von Terminen und Vorgaben wird so zu einem Kinderspiel.

In APplus sind diese Grundsätze durchgängig umgesetzt: in personalisierten Portalen mit einer selbst erklärenden, „aufgeräumten“ Benutzeroberfläche, in der genau das drin ist, was hineingehört.

Asseco. Ein starker Partner.

Vertrauen in Zahlen

- IT-Service-Unternehmen für den Mittelstand
- TOP 5 der europäischen IT-Unternehmen
- Über 13.500 Mitarbeiter, davon 1.200 im ERP-Geschäft



Simply Ergonomic
by APplus

Simply Ergonomic
Prozesse verstehen,
Prozesse jederzeit
nachvollziehen –
hier ist das ganz einfach!



Das Plus für Ihre ERP-Prozesse

APplus ist eine Unternehmenslösung für den Mittelstand mit einem besonderen Fokus auf die Branchen Produktion, Dienstleistung, Service und Großhandel. Mit APplus decken Sie mit einer einzigen Plattform alle wesentlichen Geschäftsprozesse ab:

- User-zentriertes ERP mit persönlichen Portalen und zustands-gesteuertem Workflow über SharePoint
- Wissensorganisation mit Intranet, Workflow und Dokumentenverwaltung
- Controlling/Business Intelligence mit Data Warehouse, Ad Hoc Reporting und OLAP-Technologie
- Risiko- und Kennzahlenmanagement
- Customer Relationship Management (CRM)
- Warenwirtschaft mit Einkaufs-, Vertriebsabwicklung und Bestandsführung (WWS)
- Produktionsplanung und -steuerung mit Stücklistenorganisation, Arbeitsplanverwaltung, Werkstattsteuerung, Variantenlogik, auftragsbezogener Kostenerfassung und PLM-/CAD-Integration (PPS)
- Advanced Planning & Scheduling mit optimierter Auftrags-terminierung, mittel- und langfristiger Produktions- und Materialflussplanung (APS)
- Betriebsdatenerfassung mit Personal-, Auftrags- und Projektzeiterfassung (BDE)
- Serviceorganisation und HelpDesk
- Projektverwaltung inkl. Grobplanung und Integration von Aktivitäten sowie Angebots- und Auftragsdaten
- Finanz- und Rechnungswesen (F+R)

Mit APplus verschaffen Sie sich auf vielen Seiten Vorteile, die sich in der Summe ganz erheblich auf den Erfolg Ihres Unternehmens auswirken können:

- **Zeit:** Um mit APplus starten zu können, ist lediglich ein Internetbrowser am Arbeitsplatz erforderlich. Sämtliche Anwendungen werden über einheitliche Werkzeuge verwaltet. Den Zeitaufwand, den Sie sonst für den Roll-Out oder Upgrades von Systemen einkalkulieren müssen, können Sie bei APplus bereits für produktives Arbeiten nutzen.
- **Sicherheit:** ERP-Prozesse betreffen verschiedene Arbeitsgruppen, Standorte und IT-Ressourcen. Mit durchgehend sicheren Daten – angefangen von der Konstruktion, über das Beschaffen und Fertigen bis hin zum anschließenden Service – stellt APplus die für den jeweiligen Bereich notwendigen Informationen transparent dar. Alle Beteiligten sind immer auf dem aktuellen Stand; Fehler in der Zusammenarbeit, die Prozesse und ganze Projekte stark beeinträchtigen können, lassen sich von Anfang an ausschließen.
- **Spielraum:** Um mit der Marktdynamik Schritt zu halten, müssen Unternehmen Organisationsstrukturen und Abläufe oft sehr kurzfristig umstellen. Auch dafür schafft APplus alle Voraussetzungen. Vertriebsbüros und Zweigstellen können über das Intranet einfach angebunden werden, wobei Ländergrenzen keine Rolle spielen. Selbstverständlich lässt sich die Lösung auch an unterschiedliche Sprachumgebungen leicht anpassen.
- **Vorsprung:** APplus integriert alle Anwendungsbereiche, die für Ihre Geschäftsprozesse wichtig sind: Planung, Analyse, Dokumentation. Ändern sich Rahmenbedingungen, müssen Sie Ihre Abläufe möglichst schnell anpassen. Bei APplus können Sie das alles auf derselben Systembasis vornehmen, anstatt mit viel Aufwand ganz unterschiedliche Applikationen zu aktualisieren. So verschaffen Sie sich kürzeste Reaktionszeiten – ein entscheidender Wettbewerbsvorteil, der höchste Effizienz gewährleistet.

APplus heißt Ergonomic

Die Formel für einfachste Softwarebedienung und gegen Stressaufbau. Auf der sinnvoll strukturierten Oberfläche sehen Sie sofort, in welcher Phase Ihrer Arbeit Sie sich befinden. Erst wenn Sie mit einer Aufgabe komplett fertig sind, wird sie aus Ihrem personalisierten Portal entfernt. So bleibt nichts liegen, und Sie können sich immer auf das konzentrieren, was gerade wirklich wichtig ist.

MS Office-Integration

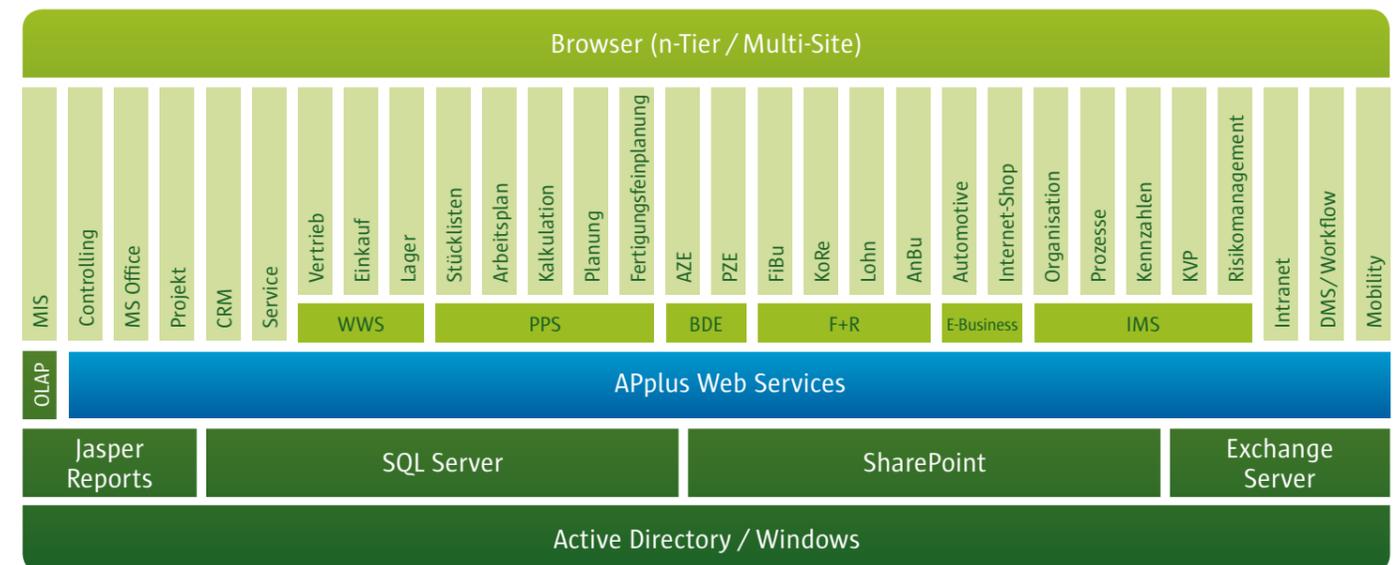
APplus unterstützt MS Office für Standardfunktionen wie Textverarbeitung und Tabellenkalkulation. So profitieren Ihre Mitarbeiter von der Leistungsfähigkeit unserer Software und können gleichzeitig in der vertrauten Office-Umgebung weiterarbeiten. Damit reduzieren Sie den Schulungsaufwand für Anwender und auch Systembetreuer beträchtlich.

APplus bereitet die Informationen aus den ERP-Vorgängen so auf, dass sie direkt in MS Office weiterverarbeitet werden können:

- Integration von OLAP-Cubes
- Drucken und Versenden der Belege, zum Beispiel Auftragsbestätigungen oder Rechnungen als RTF- oder PDF-Dokumente
- Transparente und übersichtliche Darstellung komplexer Datenbestände durch Integration von intelligenten Tabellenstrukturen und Grafiken
- Umfangreiche MS Outlook-Integration
- Integration und Datenaustausch mit Office-Anwendungen

APplus – die Standards der Zukunft

- .NET Enterprise Server, SQL Server 2008 R2, Sharepoint Portal Server
- Skalierbare Applikationsserver: Windows Server 2003, Windows Server 2008 R2
- Active Directory Server und Authorization Manager
- Virtualisierung
- Client: Browser Internet Explorer 9, Windows 7, Windows Vista
- Mobile Endgeräte: Pocket PC, Tablet PC, Smartphone
- Entwicklungsumgebung: Visual Studio .NET, NetBeans
- Jasper Report Server





Perfect Collaboration by APplus



Perfect Collaboration
Projekte ganzheitlich
planen,
Abläufe optimieren –
hier geht das wirklich!



Enjoy Mobility by APplus

Enjoy Mobility
Das Know-how meines
Unternehmens, die Freiheit,
die ich brauche – hier habe
ich beides!



Anwenderspektrum

Unternehmen aus ganz verschiedenen Branchen nutzen APplus: Maschinen- und Anlagenbau, Hightech, Elektronik, Automotive. Aber auch bei Dienstleistern und im technischen Großhandel ist die ERP-Lösung von Asseco stark vertreten. Wo komplexe Prozesse durchgängig in einer IT-Lösung abgebildet werden müssen, mit der die Mitarbeiter problemlos umgehen können, ist APplus die richtige Wahl.

Gerade im Mittelstand muss IT komplizierte Vorgänge möglichst einfach gestalten. Diesen Grundsatz verfolgen wir in allem, was wir für unsere Kunden tun.

- Auch ein mittelständisches Unternehmen steht immer mehr im globalen Wettbewerb und muss seine Abläufe entsprechend flexibel darauf abstimmen können. Das heißt vor allem: Die IT-Prozesse müssen schnell und notfalls auch mit begrenzten Ressourcen angepasst werden können.
- Selbst in derselben Branche arbeitet kein Unternehmen wie das andere. Die IT muss daher auch ganz individuelle Anforderungen in Standardabläufen vollständig abbilden können.
- Zukunftssicherheit steht an erster Stelle. Entscheidungen für IT-Investitionen werden auf lange Sicht getroffen, und man erwartet gerade im Mittelstand eine besonders lange und zuverlässige Lebensdauer von Systemen und Anwendungen.

Das alles haben wir in die Entwicklung von APplus einfließen lassen: transparente Applikationsstrukturen, eine einfache Bedienoberfläche mit vielen Möglichkeiten zur Individualisierung, eine optimale Funktionsbreite und Funktionstiefe. Dazu kommt ein faires Preis-Leistungsverhältnis, denn unsere Kunden zahlen nur das, was sie tatsächlich nutzen.

Für uns bedeutet Kundenorientierung viel mehr, als ERP-Lösungen korrekt auszuliefern und in Betrieb zu nehmen. Wir wollen für unsere Kunden auch langfristig ein zuverlässiger Partner sein und sie kontinuierlich dabei unterstützen, die vielen Vorteile von APplus optimal für sich zu nutzen: mit unserem umfangreichen Service- und Supportangebot – z. B. mit direktem Zugriff auf die Kundeninstallation zum Einspielen von Bug Fixes oder Versions-Updates – oder mit praxisbewährten Konzepten zu System- und Anwendungserweiterungen.

APplus heißt Collaboration

Ihre Partner und Lieferanten sind über den halben Globus verstreut? Macht nichts. APplus sorgt für Nähe. Alle greifen in Echtzeit auf den gleichen Stand der Daten zu. Daten, die an einem Ende eingegeben werden, stehen automatisch am anderen Ende zur Verfügung und können dort weiterverarbeitet werden. Änderungen gehen nirgends verloren. So bringt APplus wesentlich mehr Effizienz in die Zusammenarbeit der am jeweiligen Prozess beteiligten Personen, ganz gleich wo diese sich befinden.

Partnerschaft von Anfang an

Die Entscheidung für die richtige ERP-Lösung ist der erste Schritt zum Erfolg. Mindestens ebenso wichtig ist die Wahl des richtigen Partners, der einen optimalen Service in allen Projektphasen garantiert. Vor diesem Hintergrund nehmen wir uns besonders viel Zeit für die Planung und den Ablauf von ERP-Projekten.

- Wir legen ein besonderes Augenmerk darauf, die Abläufe und Strukturen in Ihrem Unternehmen zu verstehen und Verbesserungspotenziale mit Ihnen zu diskutieren.
- Wir haben eine Methodik entwickelt, die – soweit möglich – auf standardisierte Abläufe setzt und – wo nötig – Lösungswege für kundenspezifische Anforderungen aufzeigt. So können wir die geeigneten Maßnahmen für jede Projektphase unseren Kunden gegenüber konkret und transparent darstellen.
- Zusammen mit dem Kunden erstellen wir einen detaillierten Projektplan mit Schwerpunkten und Meilensteinen, inklusive ständiger Kontrolle von Kosten und Terminen.
- Auch die Datenübernahme von Altsystemen, das Einrichten von Datenbank- und Applikationsservern sowie Sicherheitskonzepte gehören zu den Leistungen, die wir selbstverständlich für Sie erbringen.
- Darüber hinaus haben wir ein breites Schulungsangebot für ganz verschiedene Aufgabenstellungen im Programm, z. B. für Administratoren, IT-Projektleiter und Mitarbeiter in den Fachabteilungen.

Wir sind Spezialisten für modernste Technologien im ERP-Umfeld – wir sind aber auch erfahren genug, um zu wissen, wo genau Ihre Herausforderungen liegen und in welchem Umfang das Potenzial von APplus Ihnen konkret nützt. Technologie ist für uns nie ein Selbstzweck, sondern immer ein Werkzeug, um Ihren Nutzen zu optimieren.

APplus heißt Mobility

Nehmen Sie Ihr Business in die Hand! Egal, wo Sie sind – APplus versorgt Sie auch mobil immer mit den aktuellsten Informationen. Auftrags- und Lieferstatus, Sales Forecast, Artikeldaten, Kontakt- und Terminupdates sind direkt auf Ihrem mobilen Endgerät verfügbar.



Eine ausgezeichnete Lösung

ERP ganz einfach. Mit dieser Philosophie haben wir in den letzten Jahren viele Auszeichnungen für APplus erhalten.

Vom .NET Solution Award für die weltweit beste Anwendungslösung auf der Microsoft-Plattform bis zum Titel „ERP-System des Jahres“ der Universität Potsdam. Auch bei Anwenderbefragungen erhalten wir regelmäßig Bestnoten in allen Kategorien.



The screenshot shows the APPlus web portal interface. It features a navigation menu on the left with categories like 'Allgemein', 'Aufträge', 'Stammdaten', and 'Vertrieb'. The main content area displays three data tables:

alle Angebote nach Status							
Status	Nr.	Bearbeiter	Anzahl	Netto	Bewertet	ältestes vom	letztes vom
in Arbeit	1	(alle)	5	91500,29	48506,50	24.09.2008 00...	
freigegeben	2	(alle)	3	8361,81	0,00	14.10.2010 00...	
Auftrag	3	(alle)	2	3165,00	666,00	24.09.2008 00...	
verloren	4	(alle)	9	161861,54	96552,20	11.12.2008 00...	
freigegeben	2	BB	1	3210,00	0,00	14.10.2010 00...	
freigegeben	2	DS	1	1330,00	0,00	14.10.2010 00...	
in Arbeit	1	HK	4	84072,47	48506,50	24.09.2008 00...	
freigegeben	2	HK	1	3921,81	0,00	14.10.2010 00...	
Auftrag	3	HK	1	1665,00	666,00	24.09.2008 00...	
verloren	4	HK	9	161861,54	96552,20	11.12.2008 00...	
Auftrag	3	WH	1	1500,00	0,00	13.10.2010 00...	

freigegebene Angebote nach Gültigkeit							
Gültigkeit	Nr.	Bearbeiter	Anzahl	Netto	Bewertet	min. abhng bis	max. abhng bis
laufend	1	(alle)	3	8361,81	0,00	16.11.2010 00...	
laufend	1	BB	1	3210,00	0,00	20.12.2010 00...	
laufend	1	DS	1	1330,00	0,00	16.11.2010 00...	

Aufträge nach Status							
Status	Nr.	Bearbeiter	Anzahl	Netto	ältester vom	letzter vom	alt
angelegt	1	(alle)	11	30468,76	13.08.2008 00...	07.09.2009 00...	
bestätigt	4	(alle)	4	238854,70	24.09.2008 00...	10.06.2010 00...	
geliefert	5	(alle)	4	78092,49	15.08.2008 00...	10.06.2010 00...	
angelegt	1	HK	9	39968,76	25.02.2009 00...	07.09.2009 00...	
bestätigt	4	HK	2	15330,00	29.01.2009 00...	10.06.2010 00...	
geliefert	5	HK	4	78092,49	15.08.2008 00...	10.06.2010 00...	

Beim User-zentrierten ERP werden die für einen Anwender relevanten Informationen funktionsübergreifend auf einer Portalseite zusammengefasst.

User-zentriertes ERP

Durch ein vollständig neu konzipiertes Portal- und Workflow-Konzept rückt der einzelne Anwender mit seinen persönlichen Aufgabenstellungen und Informationsbedürfnissen in den Mittelpunkt. Damit gehören die Programmauswahl aus komplexen Menüsystemen sowie regelmäßig auszuführende Selektionsabfragen der Vergangenheit an. Aus der Bewältigung der Datenflut wird ein optimaler Umgang mit wertvoller, weil auf das Wesentliche konzentrierte, Information.

Beim User-zentrierten ERP werden die für einen Anwender relevanten Informationen aus den verschiedensten ERP-Funktionsbereichen und Datenquellen funktionsübergreifend auf einer Portalseite zusammengefasst. Die Informationen finden also ihren Anwender, ohne dass er die Daten über verschiedene Masken und komplexe Abfragemechanismen selber zusammentragen muss. Diese Informationen können vom Nutzer gewichtet und gleich in nachgelagerte Abläufe eingesteuert werden. Unternehmen profitieren hier nicht nur von einem Komfortgewinn in der täglichen Anwendung, sondern vor allem von einer deutlich höheren Produktivität durch transparentere, schnellere und zuverlässigere Abläufe.

Durch die intelligente Verknüpfung vor- und nachgelagerter Prozesse entsteht ein Workflow, bei dem die Arbeitsgänge eines Mitarbeiters mit denen von Kollegen in anderen Abteilungen in Zusammenhang gebracht werden. So erhält z. B. ein Vertriebsmitarbeiter eine Übersicht mit allen in der Fertigung eingelasteten Aufträgen, die kurz vor der Fertigstellung stehen. Er kann also für diese Aufträge bereits die entsprechenden Lieferpapiere vorbereiten, eine rasche Auslieferung der produzierten Teile sicherstellen und so die Auftragsdurchlaufzeiten wesentlich verkürzen.

Ebenso werden durch den Vertrieb freigegebene Aufträge automatisch an die Arbeitsvorbereitung und Produktion übermittelt. Das für den Auftrag benötigte Material kann termingerecht beschafft und die erforderlichen Ressourcen frühzeitig eingeplant werden. Dies führt zu einer erheblichen Reduzierung der Lagerhaltungskosten und einer effizienteren Maschinenauslastung. Auf Geschäftsführungsebene finden sich die bestätigten Aufträge in der Umsatzplanung des Controllings wieder. Darüber hinaus werden hier alle weiteren relevanten Unternehmenskennzahlen und Leistungsindikatoren abteilungsübergreifend zusammengestellt. Diese können als Basis für unternehmerische Entscheidungen genutzt werden. Kritische Vorgänge in den Aufgaben einzelner Mitarbeiter, wie z. B. Lieferterminüberschreitungen, lassen sich so frühzeitig erkennen und die entsprechenden Maßnahmen einleiten.

Persönliche Aufgaben-Portale

Der Anwender stellt sein Portal aus für ihn vorbereiteten Mini-Webparts mit den Aufgaben- bzw. Datenbereichen zusammen, für dessen Aufgabenerfüllung er verantwortlich ist. Der regelmäßige Besuch seines so individuell aufbereiteten Portals informiert auf einen Blick, in welchem Tätigkeitsbereich welche Aufgaben anstehen. Ein einfacher Klick führt unmittelbar zu den für die Bearbeitung erforderlichen Programmfunktionen, ohne dass eine manuelle Selektion von Stammdaten oder Geschäftsvorfällen erforderlich ist.

Zustandsgesteuerter Workflow

Durch die Zustandsorientierung des Gesamtworkflows werden anstehende Aufgaben für den jeweiligen Anwender dann sichtbar, wenn entweder vorgesehene Termine erreicht bzw. überschritten wurden oder wenn Kollegen ihren jeweiligen Anteil am Gesamtprozess abgearbeitet haben und damit alle Voraussetzungen für die Bearbeitung gegeben sind. Erst nachdem die Aufgabe komplett fertig bearbeitet ist, wird sie automatisch aus dem Portal entfernt. Dadurch wird das Ignorieren oder Übersehen einer Benachrichtigung ausgeschlossen. Dies beschleunigt die abteilungsübergreifende Bearbeitung erheblich und erhöht die Datenqualität.

MS SharePoint als Basistechnologie

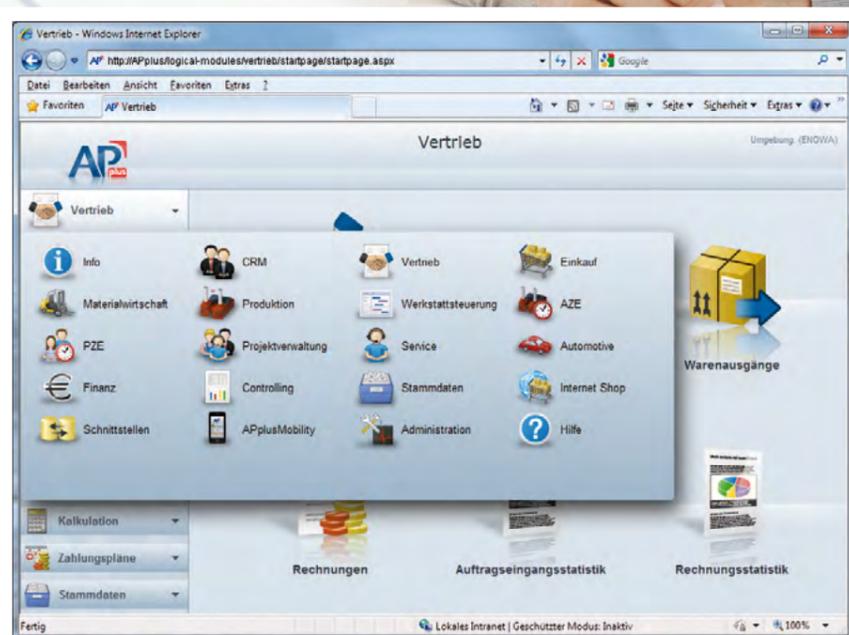
Bei der Realisierung des neuen Konzeptes wurde bewusst auf die Basistechnologie von MS SharePoint gesetzt, wobei sowohl die kostenfreien SharePoint Services (in Windows 2003/2008 integriert) als auch der Microsoft Office SharePoint Server eingesetzt werden können. Somit steht es jedem Anwender frei, auch beliebige andere SharePoint-Webparts in seine Portalseite zu integrieren.

Intranet

Das Intranet ist das Informationsportal für die Mitarbeiter eines Unternehmens. Es versetzt sie in die Lage, sich alle betrieblichen Informationen über alle Standorte des Unternehmens hinweg mit der gleichen Browser-Technologie zu erschließen, wie sie auch im World Wide Web genutzt wird. Die Systemadministration definiert gemeinsam mit den Nutzern die grundlegende Struktur des Intranets: Abteilungsportale, Projektportale oder Produktbereiche. Die Nutzer selbst bzw. die Beauftragten in den einzelnen Fachabteilungen stellen die Inhalte ein und halten sie auf dem aktuellen Stand. Hierfür stehen sehr einfach benutzbare Administrationswerkzeuge und eine Vielzahl von vorgefertigten Webparts von SharePoint zur Verfügung.

„Mit APPlus verfügen wir über modernste Software-Technologie und können alle funktionalen Anforderungen in einem durchgängigen System mit einheitlicher Systemstruktur und Benutzeroberfläche abdecken.“

Ralph Kienzler,
Geschäftsführer bei der C. Stiefelmayer GmbH & Co. KG



APplus bietet eine komfortable Navigation zwischen den verschiedenen Modulen.

Optimierte Branchenkonzepte

Branchenübergreifende ERP-Standardlösungen individuell auf ein branchenspezifisches Anforderungsprofil hin zu optimieren, ist für mittelständische Unternehmen in aller Regel unwirtschaftlich. Sie sind deshalb darauf angewiesen, dass die Lösung bereits vom Anbieter auf ihre Branche hin optimiert wurde. Nur so bleibt der Einführungsaufwand in einem vertretbaren Rahmen.

Die Asseco Germany AG bietet daher verschiedene vorkonfigurierte Lösungen an, die auf die spezifischen Anforderungen zugeschnitten sind. Dies ist nur ein exemplarischer Auszug aus unserem Lösungsportfolio. Weitere nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Maschinen-/Anlagenbau

Von der Herstellung bis zur Verwaltung, vom Produktverkauf bis zum Service arbeiten sämtliche Komponenten von APplus für den Maschinen-/Anlagenbau nahtlos zusammen. Sie unterstützen Produktionsmodelle für die Kundeneinzel-, Lager- und Projektfertigung sowie den Service und fördern die vertikale Integration des Fertigungsbereichs mit der übrigen Produktionsumgebung.

Fahrzeugbau

Im Fahrzeugbau überzeugt APplus durch eine große Funktionsbreite und Flexibilität entlang der gesamten Wertschöpfungskette. APplus garantiert durchgehende Prozesse von der Auftragsannahme bis zur Fertigung. Das Modul der Projektverwaltung unterstützt die Bearbeitung von komplexen Projekten mit parallelen Prozessabläufen und integriert relevante EDM-/PDM-Schnittstellen. Der Produktkonfigurator ermöglicht als weiterer wichtiger Funktionsbaustein die Abbildung der verschiedenen Varianten. Neue Technologien wie XML erlauben den Aufbau von produktbeschreibenden Logiken flexibler und effektiver zu verfolgen.

Automotive

Zulieferunternehmen im Automotive-Bereich haben sehr hohe Anforderungen an die Planungsgenauigkeit und die Dokumentation ihrer Produktionsprozesse. An oberster Stelle steht die flexible Reaktionsfähigkeit auf geänderte Mengen- und Terminanforderungen, denn die gemeldeten Bedarfe sind ständig höheren Schwankungsbreiten unterworfen bei immer geringerer Vorschauzeit.

APplus deckt diese Anforderungen in sehr hohem Umfang ab. Die speziellen Funktionsmodule für Automobilzulieferer erlauben die Abwicklung aller für die Automotive-Industrie spezifischen Verfahren, unabhängig davon, ob es sich um die Herstellung von Einzelteilen oder um die Lieferung von kompletten Systembausteinen dreht. Die moderne Softwarearchitektur von APplus (XML Web Services) zahlt sich insbesondere da aus, wo moderne EDI-Verfahren umgesetzt werden sollen.

Handel

Ausgehend von den spezifischen Anforderungen in der Warenwirtschaft ist APplus für den Handel insbesondere in den Bereichen Preisbildung, E-Commerce, HelpDesk und Tracking auf die Bedürfnisse von Handelsunternehmen ausgelegt. Darüber hinaus umfasst das Modul umfangreiche Funktionen wie etwa eine Mengenpreisbildung, Preisstaffeln, Bonusverwaltung über die Aufstellung einer Preismatrix sowie eine detaillierte Verfolgung von Wartungsverträgen.

Dienstleistung

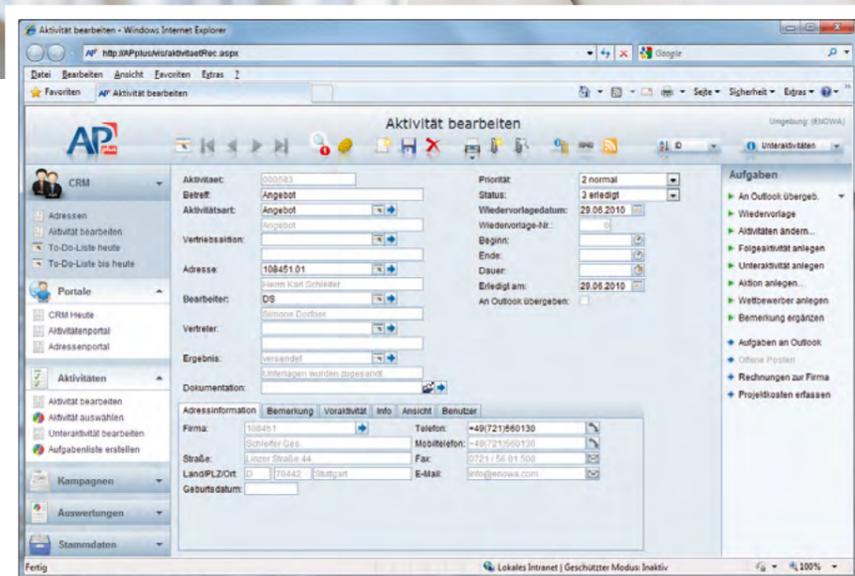
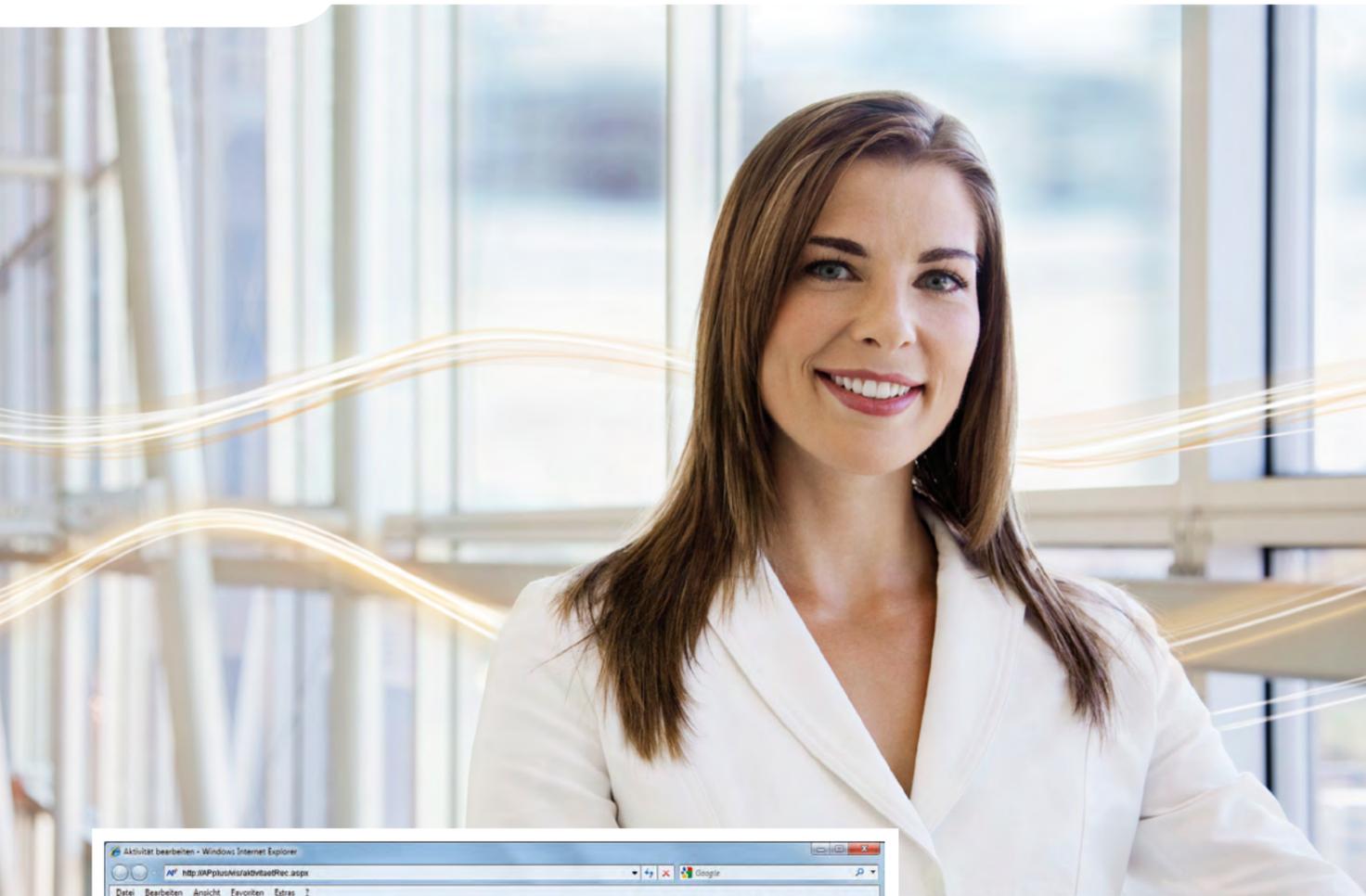
Dienstleister in den verschiedenen Aufgabenbereichen lassen sich nicht an einer einzigen Branche festmachen. Entsprechend vielfältig sind auch ihre spezifischen Anforderungen an eine ERP-Lösung. Neben den klassischen ERP-Modulen aus Warenwirtschaft, PPS, Zeiterfassung und Finanz- und Rechnungswesen geht es z. B. um die Verwaltung von Service- und Reparaturaufträgen oder Wartungs- und Mietverträgen, die Personaleinsatzplanung und Zugriffsmöglichkeiten mit mobilen Geräten bis hin zu einem dedizierten Controlling-Instrumentarium zum Einsatz.

Laden- und Innenausbau

Das Ladenbaumodul bietet neben einer speziell auf die Holzbranche abgestimmten Auftragschnellerfassung eine umfassende Auftragsvorkalkulation, die auch die Auswirkungen auf die Preise aller betroffenen Positionen sofort sichtbar macht. Weitere Highlights sind spezielle Druckoptionen, ein dynamisch erweiterbares Formelwerk zur Erstellung variabler Stücklisten sowie eine Schnittstelle für eine Plattensägen-Zuschnittsoptimierung wie Holzma oder Schelling.

„Die einzelnen Module von APplus überzeugen an vielen Stellen durch spezifische Detailfunktionen, die das gute Prozessverständnis der Asseco in den verschiedenen Branchen widerspiegeln.“

Rainer Sieberhein,
kaufmännischer Leiter und Projektverantwortlicher
bei der Kohl-Gruppe AG



In APplus kann die Kommunikation mit dem Kunden individuell geplant, abgewickelt und dokumentiert werden.

Customer Relationship Management (CRM)

Der Kunde steht im Mittelpunkt. Das übersehen traditionelle ERP-Lösungen häufig. Anders bei APplus: Mit dem CRM-Modul werden die Kundenbeziehungen genauso transparent und zuverlässig gestaltet wie die innerbetrieblichen Abläufe. Und dies alles ohne redundante Datenhaltung und Schnittstellenprobleme.

Das CRM-Modul von APplus deckt alle Anforderungen ab, die in der Investitionsgüterindustrie an ein CRM-System gestellt werden:

- Lückenlose Steuerung und Verfolgung der Kundenbeziehungen
- Planung und Durchführung von Marketing- und Verkaufaktionen
- Angebotsbearbeitung inklusive Konfigurator-Unterstützung
- Qualifizierte Umsatzforecasts für die Vertriebsleitung
- Hochwertige Datenaufbereitung im Management-Informationssystem (MIS) auf Basis von OLAP-Technologie und ABC-Analysen
- Automatische Telefonanwahl und Erkennung eingehender Gespräche über TAPI
- Integration der zugehörigen Dokumente wie Briefe, E-Mails etc.

Mobile Nutzung

Vertriebsbeauftragte sind viel unterwegs. Hier zahlen sich die vielfältigen Möglichkeiten zur mobilen Nutzung von APplus aus:

- Benutzerindividueller Abgleich von Kontakten und Aufgaben mit Outlook bzw. Microsoft Exchange
- Nutzung ausgewählter APplus-Funktionen auf einem autonomen Notebook mit automatischem Abgleich mit dem Inhouse-System
- Mobile Nutzung des zentralen Systems über Internet-Verbindung direkt beim Kunden, im Home Office oder in einem Vertriebsbüro ohne jegliche Funktionseinschränkungen

Die vollständige Integration des CRM-Systems in APplus erlaubt in der Akquisitionsphase und im Zuge der Kundenbetreuung den Durchgriff auf alle relevanten Informationen und Vorgänge, die den jeweiligen Kunden betreffen:

- Laufende und abgeschlossene Angebote und Aufträge
- Faktura- und OP-Bestand
- Laufende und abgeschlossene Produktionsaufträge oder Projekte
- Serviceanfragen oder Garantiefälle
- Installierte Anlagen und bestehende Wartungsverträge

Das CRM-Modul von APplus ermöglicht eine wesentliche Qualitätssteigerung bei den vertrieblichen Prozessen. Es gewährleistet eine bisher nicht erreichbare Vollständigkeit und Transparenz aller Informationen, die einen individuellen Interessenten oder Kunden betreffen, und schafft somit die Grundlage für eine Verbesserung der langfristigen Kundenbindung und des kurzfristigen Verkaufserfolgs.

Dokumentenverwaltung

Bei der Kommunikation mit Interessenten oder Kunden zählt sich zusätzlich die integrierte Dokumentenverwaltung in APplus aus. Hierüber stehen dem Sachbearbeiter im Verkauf oder im Call-Center neben den reinen Auftragsdaten über Artikel, Preise und Termine auch alle anderen kunden- oder auftragsbezogenen Dokumente wie z. B. Briefe, E-Mails, Zeichnungen, Pflichtenhefte oder Verträge zur Verfügung.

Sprachsteuerung

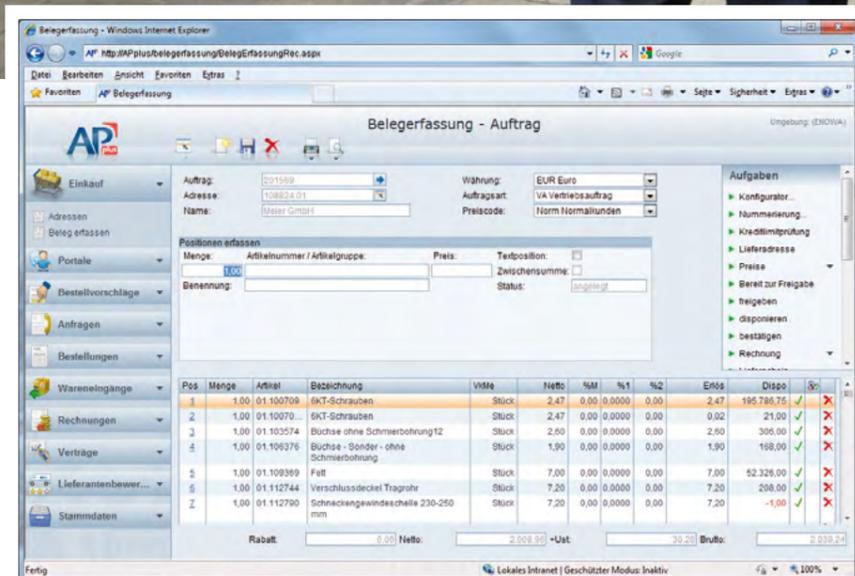
Besuchsberichte von Vertriebsmitarbeitern im Außendienst oder Interessentengespräche im Telefonmarketing lassen sich über die integrierte Sprachsteuerung effizient in APplus CRM erfassen: ein Plus an Prozessproduktivität in der Kundenbetreuung.

MS CRM

Unternehmen mit umfassenden Anforderungen im Bereich Kundenmanagement, wie sie insbesondere der gehobene Mittelstand stellt, können optional MS CRM 4.0 einsetzen. MS CRM ist voll in APplus integriert und ermöglicht einen vollständigen Offline-Betrieb inkl. Datenreplikation. Die CRM-Software ergänzt dabei die vorhandenen Kundenmanagement-Funktionen von APplus um leistungsfähige Funktionen in den Bereichen Kampagnenmanagement inklusive umfassender Berichts- und Analysewerkzeuge. Die Integration beider Lösungen macht Verkaufschancen sichtbar, dokumentiert die Vertriebshistorie und erleichtert die Verfolgung von Wettbewerbsaktivitäten.

„Mit APplus greifen wir jederzeit auf aktuelle und transparente Daten zu. Das leistungsstarke CRM Modul von APplus hilft uns, die Kundenzufriedenheit und Wertschöpfung deutlich zu erhöhen.“

Christoph Adam,
Geschäftsführer bei der ditec Dichtungstechnik GmbH



Mit der Schnellerfassung von APplus werden Vertriebs- und Einkaufsbelege effizient erfasst.

Warenwirtschaft

Die Organisation des Verkaufs, der Beschaffung sowie eine optimale Bestandsführung sind Kernprozesse in jedem Unternehmen. Die Warenwirtschaft innerhalb APplus bietet für alle diese Unternehmen ein breites, vollständiges Leistungsangebot.

Vertrieb

Im Modul Vertrieb werden im Kern Angebote, Auftragsbestätigungen, Lieferscheine (Warenausgänge) und Rechnungen bearbeitet. Hinter diesen grundlegenden Funktionen verbirgt sich eine Vielzahl von Detailabläufen, um die Anforderungen verschiedener Kunden und Branchen vollständig abdecken zu können: von Fremdwährungen und Fremdsprachen, über Rahmenverträge bis zu kundenindividuellen Preis- und Rabattvereinbarungen, auch Konzernstrukturen und Einkaufsverbände oder Seriennummernverwaltung und Vertreterprovisionsabrechnungen. Dabei unterstützt APplus sowohl die Abwicklung von Standardverkäufen ab Lager als auch die komplexen Prozesse im Verkauf von kundenindividuell zu entwickelnden Produkten – wie zum Beispiel im Sondermaschinen- oder im Anlagenbau. Absatzplanung, eine sehr detaillierte Packmittelverwaltung, Versandabwicklung und Transportorganisation sowie ein spezielles Modul zur Verwaltung von Mietverträgen runden das Leistungsangebot des Vertriebsmoduls von APplus ab.

Vertriebscontrolling

Einen besonderen Stellenwert hat in APplus die betriebswirtschaftliche Planung und Kontrolle. Hierunter fallen eine detaillierte Angebotskalkulation und flexible Auswertungen zur Bewertung des Verkaufserfolgs: erzielte Deckungsbeiträge, Soll-Ist-Vergleiche oder die Periodenerfolgsrechnung liefern die notwendigen Zahlen als Basis für die Steuerung des Vertriebsenerfolgs.

Einkauf

Sehr ähnlich strukturiert und flexibel in der Nutzung ist das APplus-Einkaufsmodul: Bestellvorschläge, Anfragen, Bestellungen, Wareneingänge und Lieferantenrechnungen werden hoch komfortabel erzeugt und bearbeitet. Auf Basis von Artikel-/Lieferantenstämmlern ist jederzeit eine Aussage über zu erwartende Kosten oder Lieferzeiten möglich. Spezielle Bonusverfahren werden ebenso berücksichtigt wie die Qualität der erfolgten Lieferungen, die in einer detaillierten Lieferantenbewertung dokumentiert wird. APplus Einkauf ist für eine mindestbestandsgesteuerte oder streng auftragsgebundene Disposition geeignet – je Artikel oder Auftragsposition steuerbar. Der Durchgriff auf den ursprünglichen Bedarfsverursacher – den Kunden- oder Produktionsauftrag – ist überall mit einem Mausklick möglich. Dies ist besonders wichtig, wenn auf geänderte Liefertermine oder -mengen reagiert werden muss. Andererseits erlaubt dieses Verfahren die Zuordnung der Beschaffungskosten direkt auf den bedarfsverursachenden Auftrag: ein Verfahren, das von Auftrags- oder Projektfertigern geschätzt wird.

Lagerverwaltung

Eine optimale Bestandsführung ist ein wichtiges Fundament für eine erfolgreiche Unternehmensführung. Zu hohe Bestände binden schnell wichtiges Kapital, das dann an anderen Stellen zur Finanzierung des Tagesgeschäfts fehlt. Deshalb bietet APplus neben den klassischen Dispositionsverfahren insbesondere auch

Verfahren der streng auftragsgebundenen Disposition: Beschaffungsbedarfe, die für einen individuellen Auftrag benötigt werden, werden kurzfristig genau in der aktuellen Bedarfsmenge beschafft – teilweise schon, bevor der erwartete Auftrag vollständig vorliegt, um längere Lieferzeiten auszugleichen. Seriennummernverwaltung und chargenorientierte Bestandsführung sind wichtig für Unternehmen mit langfristigen Dokumentationspflichten oder um Wartungs- oder Serviceaufgaben für einmal ausgelieferte Geräte erfüllen zu können. Absatz- und Produktionsprogrammplanung ermöglichen es, langfristige Bedarfe einzuplanen, auch wenn sie saisonalen Schwankungen unterworfen sind. Die Planung und Durchführung von Inventuren werden mit APplus wesentlich vereinfacht: permanente, vorgezogene oder Stichtagsinventur sind möglich.

Auftragsverfolgung mit Ampelfunktion

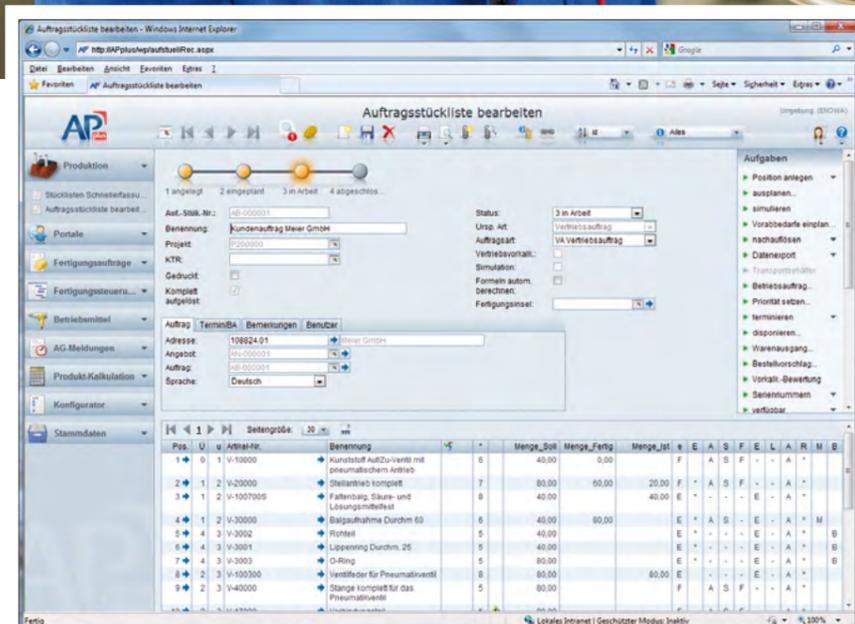
Eine Ampelfunktion liefert auf einen Blick Informationen über den Status eines Kundenauftrags hinsichtlich seiner Einplanung (Konstruktion / AV), Materialdisposition, Fertigung und Lieferung. Anwender erhalten so auf der Ebene einzelner Aufträge eine höhere Transparenz und verbesserte Aussagefähigkeit gegenüber Kunden. Darüber hinaus lassen sich alle Kundenaufträge ermitteln, in deren Positionen sich mindestens ein Kriterium im Status Gelb oder Rot befindet, über ein SharePoint-Portal anzeigen und den jeweiligen Hyperlink zur Detailsicht für einen Beleg aufrufen. Ursachen können so komfortabel ermittelt und die entsprechenden Maßnahmen eingeleitet werden.

Mobile Lagerbestandsführung

Vor allem Anwender mit einem hohen Durchsatz im Lager sind auf eine hohe Bestandsgenauigkeit angewiesen. Begrenzte Regalkapazitäten zwingen häufig dazu, freie Stellflächen nach dem Prinzip der Chaotischen Lagerführung mehrfach zu verwenden und damit auch gleiche Artikel auf verschiedenen Plätzen zu verwalten. Ohne EDV vor Ort sind die genannten Ziele häufig kaum realisierbar. Je weiter die Buchungsmaske vom Geschehen entfernt ist, desto ungenauer werden gewöhnlich die geführten Bestandsmengen. Auch für die körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wird in solchen Konstellationen eine Unterstützung benötigt, die nah am Geschehen des Zählens ist und gleichzeitig ohne Mehraufwand zu schnellen und direkten Buchungen im ERP-System führt.

„Wir sind ein wachsendes Unternehmen mit Tochterfirmen im Ausland. Mit der voll integrierten ERP-Lösung APplus ist die Transparenz in unseren Geschäftsprozessen gewährleistet.“

Wilhelm Schmidt,
Projektleiter bei der KWB GmbH



Eine komfortable Stücklistenorganisation ist der Dreh- und Angelpunkt einer PPS-Lösung.

Produktionssteuerung und -planung

Kurze Durchlaufzeiten in der Fertigung sind die Voraussetzung für die Einhaltung der heutzutage überall geforderten extrem kurzen Lieferzeiten. Auch die immer stärkere Einbindung von Lohnfertigern oder die Fremdvergabe kompletter Baugruppen stellt die Produktionslogistik vor neue Herausforderungen. Hier setzt das PPS-Modul von APplus an.

Stücklisten und Arbeitspläne

Stücklisten und Arbeitspläne sind unverzichtbar zur Beschreibung von Produktstrukturen und zur Definition qualitätshaltiger Produktionsabläufe. Neben der Herstellung von dokumentierten Standardprodukten unterstützt das PPS-Modul von APplus insbesondere Auftragsfertiger bis hin zum Einmalfertiger im Maschinen- und Anlagenbau. Beliebig tief gestaffelte Strukturstücklisten, flexible Baugruppen- und Betriebsauftragsstrukturen, Langläufer- und Gleichteilestücklisten lassen keine Wünsche offen.

Betriebsmittelverwaltung

Neben Material und Zeiten ist häufig die Verfügbarkeit und Qualitätshaltigkeit von Betriebsmitteln entscheidend für die Fertigung. Informationen über Menge, Qualität, Kostenanteil in Kalkulationen und Einsatzbereitschaft sämtlicher im Unternehmen eingesetzter Betriebsmittel stehen in APplus jederzeit zur Verfügung – ob es sich um sehr aufwändige formgebende Werkzeuge oder um einfache Prüfmittel handelt: eine wichtige Voraussetzung für die termingerechte Herstellung hochwertiger Produkte.

Ressourcenplanung

Im Bereich der Ressourcenplanung setzt APplus Standards. Material, Maschinen oder Personal – im Bedarfsfall auch weitergehende Ressourcen wie Betriebsmittel – werden in einem Durchlauf verplant – im einfachsten Fall gegen offene Kapazitäten. Darüber hinaus können Engpassstellen oder alternativ alle Kapazitätsstellen auch mit begrenzten Kapazitäten eingeplant werden. Ferner werden Zukunftsplanungen im Personalbereich wie Urlaub und Krankenstände automatisch bei der Kapazitätsplanung und Terminierung berücksichtigt – ein echtes Alleinstellungsmerkmal.

Die Ergebnisse der Planungsrechnung werden dem Disponenten in einer detaillierten grafischen Anzeige (Gantt-Diagramm) präsentiert. Notwendige Feinkorrekturen und Verschiebungen lassen sich direkt in der Plantafel vornehmen.

Produktentwicklung/EDM-/PLM-/CAD-Integration

Die Integration für das PDM-System PRO.FILE und APplus ermöglicht eine echte Online-Zusammenarbeit zwischen beiden Systemen und damit eine systemübergreifende Pflege und Bereitstellung von Entwicklungs- und Fertigungsdaten für effiziente und durchgängige Geschäftsprozesse im Product Lifecycle Management. Im CAD-System erstellte Stücklisten stehen nach der Freigabe sofort in der Fertigung zur Verfügung. Der abteilungsübergreifende Prozess ist sichergestellt.

Die Standardkopplung CAP2+ integriert auf Basis von Autodesk Vault (ehemals Compass bzw. Productstream) marktführende 2D- und 3D-CAD-Standardsysteme in APplus.

Insbesondere in diesen Bereichen zahlt sich die Webservice-Architektur von APplus aus. Konstrukteure und AV-Mitarbeiter haben mit APplus die Informationen wechselseitig jederzeit aktuell und konsistent im Zugriff – obwohl jede Abteilung nur mit ihrem angestammten System arbeitet: der Konstrukteur mit dem CAD- und dem integrierten EDM-/PDM-System und der Mitarbeiter in der AV oder der Beschaffung mit dem PPS-Modul von APplus.

Produktionscontrolling und Produktkalkulation

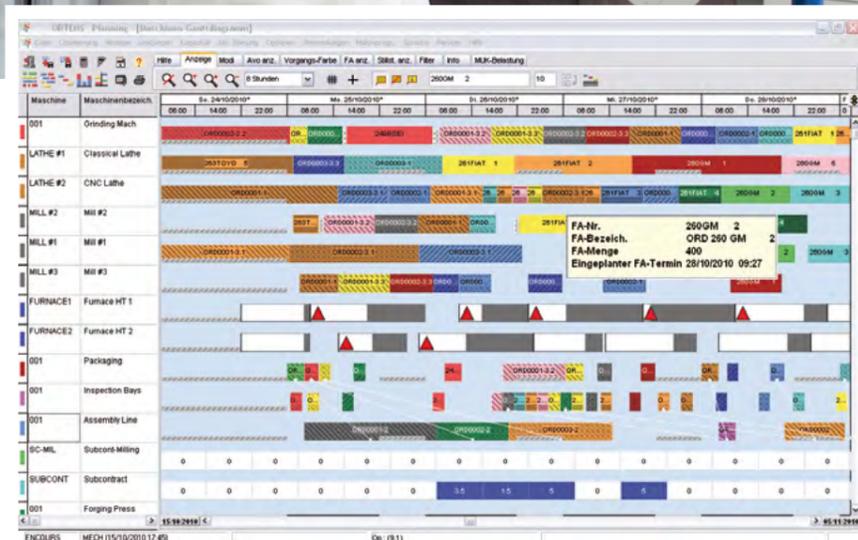
Von sehr großer Bedeutung für die Optimierung des Produktionsprozesses und den wirtschaftlichen Erfolg sind die umfangreichen Kalkulationsfunktionen von APplus. Detaillierte, produktionsgerechte Vorkalkulation, mitlaufende Kalkulation und Nachkalkulation, inklusive detaillierter Abweichungsanalysen, erfüllen alle gängigen Anforderungen. Insbesondere der Auftragsfertiger schätzt die Möglichkeiten, alle Kosten direkt dem verursachenden Auftrag zuzuordnen: Lagermaterial, Eigenfertigung, aber auch Fremdfertigung oder Reisekosten der Monteure und sämtliche auftragsbezogenen Beschaffungsvorgänge inklusive aller zu verrechnenden Zusatzkosten. Der Wiederholfertiger nutzt in aller Regel eher die Produktkalkulation, die APplus ebenso unterstützt.

Werkstattsteuerung

Das Modul Werkstattsteuerung ermöglicht die papierlose Abwicklung von Fertigungsaufträgen. Darüber hinaus versetzt sie Produktionsmitarbeiter in die Lage, Arbeitsgänge in einer optimierten Reihenfolge unter Berücksichtigung der freigegebenen Aufträge, Materialverfügbarkeit und vorgegebenen Termine zu bearbeiten. Der Verantwortungsspielraum von Mitarbeitern in der Produktion wird so wesentlich vergrößert.

„Mit dem APplus Produktkonfigurator können wir dem Kunden unsere Angebote noch anschaulicher präsentieren, wodurch unser Auftreten an Professionalität gewinnt.“

Holger Reichert,
Bereichsleiter bei der DOLL Fahrzeugbau GmbH



Leistungsfähige Funktionen zur effizienten Planung und Steuerung der Prozesse und Auftragsdurchläufe

Advanced Planning & Scheduling

ERP-Systeme bieten weitgehende Funktionen für die Abwicklung von Aufträgen jeglicher Art einschließlich der Disposition des benötigten Materials. Das APplus APS-Modul verfolgt hier einen weitergefassten Ansatz und berücksichtigt die Verfahren der Feinterminierung und Kapazitätsplanung. APplus APS ist in der Lage, im Zuge der Terminierung eines Auftrags auch Engpassressourcen zu berücksichtigen. Zur Einhaltung kurzer Lieferzeiten können zudem alternative Kapazitätsstellen vorgesehen werden.

Production Scheduler

Nach dem Laden der Fertigungsaufträge aus dem ERP-System sorgt der Production Scheduler für eine optimierte Terminierung der Aufträge unter Berücksichtigung der Engpass-Ressourcen Maschine, Werkzeug, Personal, Material. Die Terminierung kann über eine Kombination von mehr als 70 Optimierungskriterien gesteuert werden. Der Planer erhält Unterstützung durch diverse grafische Darstellungen und beliebige Simulationsmöglichkeiten.

Manufacturing Planner

Der Manufacturing Planner ist ein Planungstool, das auf der Basis einer Bedarfsanalyse unter Berücksichtigung echter Bedarfe und Prognosen einen Produktionsplan für das Unternehmen entwickelt. Die Planung erfolgt mittel- bis langfristig. Damit eignet sich das Tool vor allem für die Planung von Fertigungslosen für Lagerfertigungsteile.

Synchronized Resource Planner

Der Synchronized Resource Planner ist als Ergänzungsmodul zum Production Scheduler (Terminierung) oder Manufacturing Planner (mittel- und langfristige Planung) einsetzbar. Sein Schwerpunkt liegt in der Planung der Materialflüsse. Dabei werden Wartezeiten und teure Lagerbestände ausgeschaltet.

Betriebsdatenerfassung

Personalzeit- und Auftragszeiterfassung lassen sich schwer voneinander trennen. Deshalb deckt APplus beide Bereiche voll integriert ab. Personalverfügbarkeit und Kapazitätsplanung sind nahtlos miteinander verknüpft.

Als Erfassungsgeräte kommen hochwertige Industrieterminals zum Einsatz. Alternativ ist eine PC-gestützte Erfassungsmaske implementiert, die auf Grund ihrer Internetfähigkeit auch die Erfassung dezentraler Zeitmeldungen in Niederlassungen oder gar bei Serviceeinsätzen oder Baustellenmontagen erlaubt.

Auftragszeiterfassung

Sobald im PPS-Modul ein Auftrag angelegt und Werkstattauftragspapiere (inklusive Barcode) erstellt wurden, können auch Meldungen auf den Auftrag gestempelt werden. Einmal zurückgemeldete Zeiten stehen sofort in der Auftrags- oder in der Projektfortschrittsverfolgung zur Verfügung. Die integrierte Behandlung von PPS- und BDE-Informationen ermöglicht zusätzlich einen hohen Komfort bei der Bildung und Verrechnung von Sammelaufträgen und Sammelmeldungen. Dies wissen insbesondere Unternehmen zu schätzen, die eine Vielzahl von Einzelteilen mit relativ kurzen Zykluszeiten zu fertigen haben.

Personalzeiterfassung

Im Bereich der Personalzeiterfassung erfüllt APplus auch anspruchsvolle Anforderungsprofile: flexibel zu definierende Zeit-, Schicht- und Abrechnungsmodelle, Überstundenabrechnung inklusive Jahresarbeitszeitkonten, Urlaubsverwaltung und Zutrittskontrolle unterstützen den Aufbau einer modernen Präsenzzeitverwaltung.

Sowohl die Lohnbuchhaltung als auch die Fertigungssteuerung profitieren wesentlich vom Einsatz von APplus BDE: minimaler Administrationsaufwand und aktuelle Informationsverfügbarkeit sprechen für den Einsatz dieser voll integrierten BDE-Komponente.

„Wir erzielen mit APplus deutlich schnellere Durchlaufzeiten. Arbeitsschritte, die früher an Personen gebunden waren, können mit APplus automatisiert werden, so dass einzelne Stellen übersprungen werden können.“

Bruno Maser,
IT-Manager bei der ATLANTIC ZEISER GmbH



Wissensorganisation

Der integrative Ansatz von APplus beschränkt sich nicht nur auf die logistischen und betriebswirtschaftlichen Prozesse im Unternehmen, sondern deckt auch den Bereich der Wissensorganisation vollständig ab. Konkret bedeutet dies: APplus ist auch ein Instrument zum Strukturieren und Verwalten von dokumentenbasierten Informationen im Unternehmen – und dies direkt verknüpft mit den betriebswirtschaftlichen Vorgängen.

Dokumentenverwaltung

Die integrierte APplus-Dokumentenverwaltung erlaubt es, zu einem Auftrag, einem Projekt oder einem Kunden, neben den konkreten Auftragsdaten, die in der Datenbank verwaltet werden, auch sämtlichen Schriftverkehr, Anforderungsprofile, Zeichnungen, E-Mails, Projektpläne etc. zuzuordnen und im Kontext dieser Geschäftsvorfälle zu beauskunften. Eingehende Dokumente werden einem Kunden, einem Projekt oder einem Auftrag zugeordnet und gespeichert. Im eigenen Unternehmen erzeugte Dokumente werden automatisch indiziert.

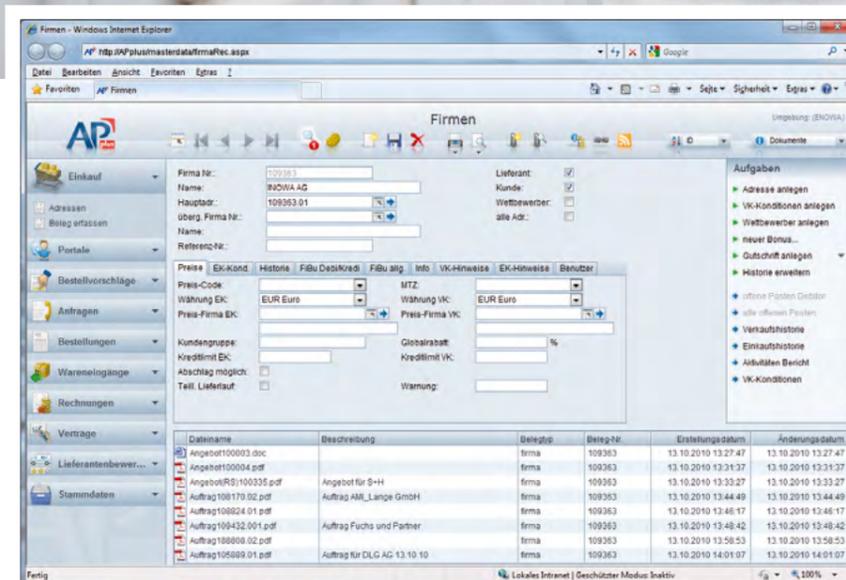
Dokumente und E-Mails können einfach per Drag and Drop in der APplus-Dokumentenverwaltung abgelegt und von dort ebenso einfach wieder abgerufen werden. So lassen sich z. B. beliebige Dokumente als Anhang in einer E-Mail anfügen oder an ein Angebot für einen Kunden anhängen.

Revisions sichere Archivierung

Die Integration der Dokumentenverwaltung wurde so konzipiert, dass Dokumente wahlweise auch in revisions sicheren Archivierungssystemen abgelegt werden können. Dadurch werden die gesetzlichen Bestimmungen der Aufbewahrungspflicht erfüllt, und es kann somit auf die zusätzliche Papierablage verzichtet werden. Eine Ablage aller steuerlich relevanten Belege erfüllt damit gleichzeitig die entsprechenden Vorschriften der Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU).

Recherche und Direktzugriff

Alle abgelegten Dokumente werden anhand der Verschlagwortung im Ablagesystem automatisch im Kontext der jeweiligen Stamm- (z. B. Kunden, Lieferanten, Artikel usw.) oder Bewegungsdaten (Vertriebsaktivitäten, Angebote, Aufträge, Bestellungen usw.) aufgelistet und können mit Hilfe eines einzigen Klicks auf den dargestellten Link im Original angezeigt werden. Darüber hinaus stehen komfortable Suchfunktionen zur Verfügung, wodurch u. a. jederzeit eine vollständige Kundenhistorie oder lückenlose Auftragsverfolgung darstellbar wird.



Komfortable Suchfunktionen liefern umfassende Informationen zu einem Kunden oder Auftrag.

Business Intelligence

Planung, Steuerung und Kontrolle sind Aufgaben der Unternehmensführung, die sehr stark voneinander abhängen. In Zeiten kurzer Lieferfristen, knapp kalkulierter Preise und tief greifender technischer und organisatorischer Veränderungen ist ein funktionierendes Controlling-Instrumentarium unverzichtbar.

Business Intelligence

APplus erlaubt es, mit OLAP-Analysen (Online Analytical Processing) Daten aus unterschiedlichsten Quellen zusammenzutragen und hieraus unternehmensgerechte Führungsinformationen zu generieren. Wichtig ist hier die Verdichtung der Daten und somit das Sicherstellen einer kurzen Antwortzeit bei den Abfragen.

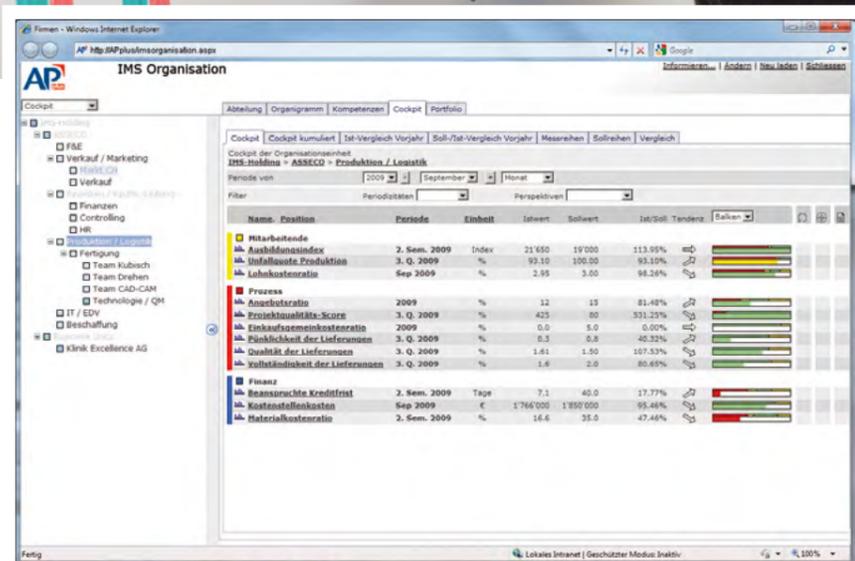
Die Bedienung ist denkbar einfach: Über vordefinierte OLAP-Cubes können Analysen in APplus vorgenommen und den eigenen Bedürfnissen angepasst werden. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit eigene OLAP-Cubes zu erstellen. APplus OLAP bietet verschiedene Möglichkeiten der grafischen Auswertung und umfangreiche Druckfunktionen. Hierzu zählen Balkengrafiken und Pivot-Tabellen mit der Möglichkeit der Details- und Detailausblendung.

Jasper Reports

Die Aufbereitung der Kennzahlen erfolgt mit Jasper Reports, das verschiedene Ausgabeformate für Reports zur Verfügung stellt, z. B. HTML, PDF, RTF oder Excel. Darüber hinaus können Designs erzeugt und mit Elementen verknüpft werden. Die zentrale Formatierung von Elementen über alle betroffenen Reports, wie auch die zentrale Pflege von Kopf- und Fußzeilen, vereinfacht Änderungen im Geschäftsbereich erheblich. Das Abonnieren wiederkehrender Reports und Ad-hoc-Analysen sind weitere Highlights.

„Durch den mobilen Einsatz verfügen wir über eine deutlich höhere Informationstransparenz und sind in allen Bereichen schneller reaktionsfähig.“

Michael Maas,
Geschäftsführer bei der Rapido Wärmetechnik GmbH



Das Managementsystem IMS vereint eine leistungsfähige Kennzahlenübersicht mit einer Prozessmanagement-Lösung.

Finanz- und Rechnungswesen/Controlling

Unternehmensführung bedeutet die Beherrschung logistischer und betriebswirtschaftlicher Prozesse. Bei APplus kommt keine der beiden Seiten zu kurz. Das APplus Finanz- und Rechnungswesen vereinfacht mit seinem hohen Komfortlevel einerseits die tägliche Arbeit in der Buchhaltung. Andererseits gibt es dem Controller alle Werkzeuge an die Hand, um ein perfektes Informationssystem für die Unternehmensführung aufzubauen.

Die Anforderungen an Qualität, Transparenz und Aktualität der betriebswirtschaftlichen Daten steigen auch im Mittelstand stetig an. Basel II oder neue Bilanzierungsvorschriften wie IAS/IFRS sind da nur die Spitze des Eisberges. Hier ist es nicht mehr damit getan, die betrieblichen Werteströme korrekt abzubilden und darzustellen. Planung, laufende Kontrolle und Abweichungsanalyse erhalten einen viel höheren Stellenwert. APplus-Finanz powered by eGECKO bietet die richtigen Werkzeuge zur Bewältigung dieser Aufgabe.

Finanzbuchhaltung

In der Finanzbuchhaltung werden die ein- und ausgehenden Zahlungsströme gesteuert und die Grundlage für eine schlüssige Bilanzierung gelegt – ob ein einzelnes Unternehmen geführt wird oder eine ganze Firmengruppe. Besonderes Gewicht wurde in der APplus-Finanzbuchhaltung auf ein effizientes Forderungsmanagement gelegt. Ein hochautomatisierter Zahlungsverkehr im In- und Ausland, automatisierte Buchungen und ein intelligentes System zur automatischen Verarbeitung von Bankkontoauszügen hilft, den manuellen Aufwand auf das Minimum zu reduzieren.

Ein planbarer Liquiditätsverlauf und eine funktionierende Risiko- steuerung sind wichtige Grundlagen für die Erfüllung der Basel-II-Kriterien. Besonders interessant ist die Möglichkeit, das Buchwerk im Unternehmen auf Konsistenz der Daten und deren logischen Zusammenhang zu prüfen. Auch die Informationsbereitstellung gemäß der Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU) wird selbstverständlich abgedeckt.

Kostenrechnung

Im Bereich der Kostenrechnung werden die Grundlagen für eine korrekte innerbetriebliche Leistungsverrechnung sowie für eine perioden-, wie auch auftrags- und projektbezogene Erfolgsrechnung gelegt. APplus Finanz deckt sowohl Funktionen der klassischen Kostenrechnung als auch des operativen Controllings ab. Insbesondere Simulationen als Grundlage für Plananpassungen und Vorschaurechnungen können Managemententscheidungen wirkungsvoll unterstützen – sowohl im Kostenstellen-Controlling, im Kostenträger-Controlling als auch im Kostenarten-Controlling. Darüber hinaus werden im Ergebnis-Controlling Artikel-/Kundenergebnisse transparent und in der Unternehmenserfolgsrechnung konsolidiert.

Anlagenbuchhaltung

Mit der Anlagenbuchhaltung bietet APplus Finanz jederzeit einen genauen Überblick über die Anlagegüter eines Unternehmens. Die Anforderungen an die Ausgestaltung von Abschreibungs- methoden steigen laufend. Auch der Mittelstand muss sich zunehmend mit neuen Abschreibungs- und Bilanzierungsregeln (IAS, US-GAAP) auseinandersetzen. Hier bietet die Anlagenbuchhaltung die notwendige Systemunterstützung, inklusive flexibler Konsolidierungsoptionen im Konzernverbund. Sehr hilfreich ist auch die Möglichkeit zur Simulation verschiedener Abschreibungsverfahren und deren Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg.

Mit APplus haben Sie alle Unternehmensprozesse aktuell auf dem Monitor: Angebote, Umsatz, Kosten, Fremdvergaben, Eigenfertigung, Bestandsentwicklung, Produktgruppen- oder Profitcenter- erfolge. Diese Informationen sind der Schlüssel zum unternehmerischen Erfolg und müssen für die Entscheidungsfindung schnell und anforderungsgerecht zur Verfügung gestellt werden.

Kennzahlensysteme

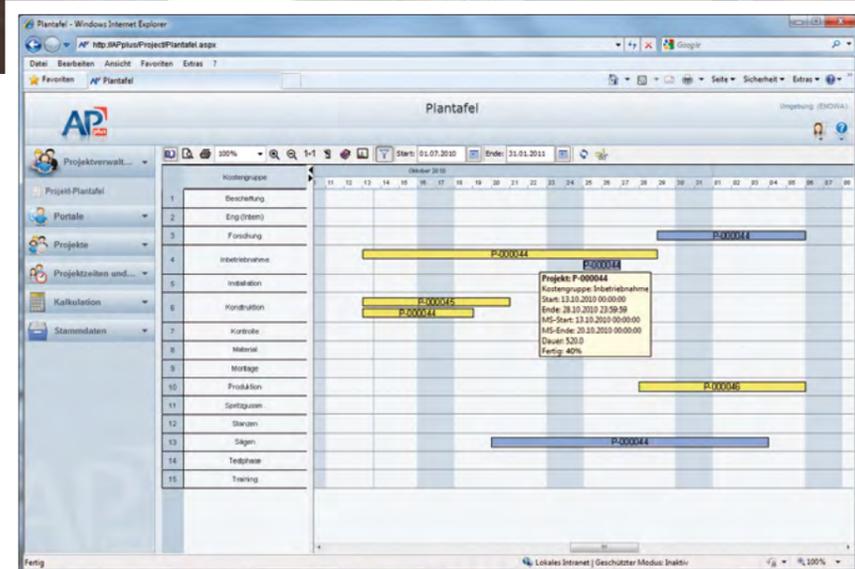
Das Managementsystem IMS unseres Lösungspartners IMS AG vereint eine leistungsfähige Kennzahlenübersicht mit einer Prozess- management-Lösung unter Berücksichtigung von Ressourcen und Verantwortungsbereichen. Die direkte Integration mit APplus auf Basis Microsoft .NET und das klare funktionale Konzept von IMS unterstützen Anwender bei einer kontinuierlichen Verbesserung ihrer Geschäftsabläufe.

IMS berücksichtigt mit einer intuitiven Benutzerführung Ziele, Strategien, Risiken und Balanced Scorecards, die in einer transparenten Kennzahlenübersicht zusammengeführt werden. Die Stärke der Lösung liegt in der Einbeziehung von Prozessen und Organisations- strukturen von mittelständischen Unternehmen.

Führungskräfte können über moderne Hyperlink-Technologien und Drop-Down-Menüs ermittelte Kennzahlen einzelnen Abteilungen, Ressourcen und Verantwortungsbereichen sowie verbundenen Abläufen zuordnen und direkt steuernd eingreifen. Prozesse lassen sich dazu flexibel abbilden, mit einfachen Werkzeugen modellieren und optimieren.

„Der enorme Transparenzgewinn von der Auftragserfassung bis hin zum Controlling macht in Verbindung mit den unternehmensweit verbesserten Abläufen einen zügigen ROI absehbar.“

Michael Berens,
IT-Leiter bei der Alulux Beckhoff GmbH & Co. KG



Umfangreiche Projekte mit mehreren Teilprojekten lassen sich übersichtlich planen, steuern und auswerten.

E-Business

Die Integration von Kunden-/Lieferantenbeziehungen über das Internet bekommt immer größere Bedeutung. Mittlerweile weiß man jedoch, dass es nicht einen Königsweg zum E-Business gibt, sondern dass jedes Unternehmen seine E-Business-Strategie für seinen Markt eigenständig definieren und umsetzen muss. APplus bietet eine Lösung für alle gängigen E-Business-Verfahren: Internet-Shops für den Produktverkauf oder für das Ersatzteil- und Servicegeschäft und die direkte Kommunikation von Unternehmen miteinander über die gängigen Standardverfahren. Auf Grund seiner Internetorientierung ist APplus das ideale Werkzeug zur Realisierung einer E-Business-Strategie.

Internet-Shop

Der APplus-Webshop ist komplett in das APplus-ERP-System integriert. Der Datenaustausch zwischen ERP und Shop erfolgt auf Basis von ECOM-Definitionen und kann flexibel angepasst werden. Online-Abfragen auf APplus-Daten lassen sich jederzeit durchführen: die Daten werden dynamisch eingefügt, sobald das Abfrageergebnis vorliegt. Dabei ist die Verfügbarkeitsprüfung für Artikel ebenso möglich wie die Preisermittlung auf Basis der im ERP hinterlegten Kriterien und kundenindividuellen Konditionen. Aufträge aus dem

Online-Shop werden nach der Bestellbestätigung automatisch im APplus-ERP angelegt. Im Shop lassen sich eine unbegrenzte Anzahl an Artikeln und Artikelgruppen, auch in mehrstufigen Artikelgruppenstrukturen, sowie beliebige Fremdwährungen mit automatischer Kursaktualisierung verwalten.

Durchgängige Mehrsprachigkeit, Mail- und Newsletterfunktionen für Kundenkontakte sowie Belegdruck und umfangreiche Statistikfunktionen runden den APplus-Webshop ab.

XML/EDI-Verfahren

Zusätzlich unterstützt APplus auf Basis seiner XML-Struktur eine Vielzahl von EDI-Prozessen (OpenTrans, Microsoft BizTalk Server, Seeburger BIS). Auftragserteilung an EDI-Geschäftspartner und die automatische Übernahme von Bestellungen: alle diese Abläufe lassen sich mit APplus einfach bedarfsgerecht einrichten – unabhängig vom jeweils genutzten EDI-Standard. Dies gilt insbesondere natürlich auch für den Automotive-Bereich mit seinen seit Langem eingespielten Verfahrensweisen.

Projektorganisation

Insbesondere im Maschinen- oder Anlagenbau werden Aufträge häufig als Projekte behandelt. Projekte werden bereits in der Angebots- und Planungsphase eines Auftrages angelegt, in der noch keinerlei Detailinformationen wie Stücklisten oder Arbeitspläne vorliegen. Dennoch müssen bereits in dieser Phase Ressourcen disponiert und Kosten abgeschätzt werden.

Im weiteren Verlauf wird die Informationsgrundlage viel genauer: Materialbedarfe werden in Stücklisten spezifiziert und benötigte Maschinen- und Personalkapazitäten in Arbeitsplänen detailliert aufgeschlüsselt. In der Montage- und Inbetriebnahmephase wird häufig wieder grober geplant.

Projektverwaltung

Die Projektverwaltung von APplus ist die zentrale Stelle zur Planung und Kontrolle aller projektbezogenen Vorgänge und Informationen. Sie ist voll in APplus integriert, sodass redundante Datenhaltung und mangelnde Aktualität vermieden werden.

Bereits in der Angebotsphase ist eine Aufwands- und Ressourcenplanung (Forecast) möglich. Informationen zu Wettbewerbern, die um das Projekt konkurrieren, und eine direkte Integration in die CRM-Aktivitäten unterstützen den Vertrieb in der Akquisitionsphase. Anschließend können Angebotserstellung und Auftragsabwicklung über die Projektverwaltung zentral gesteuert und kontrolliert werden.

Grobplanung

Schon in einer frühen Phase des Projektlebenszyklus können Projekte definiert und geschätzte Ressourcenbedarfe angelegt werden. Auf dieser Basis lässt sich eine Grobplanung der Termine und Kosten erstellen. In der Realisierungsphase sind einem Projekt beliebig viele Einzelaufträge zuordenbar.

Projektkostenverfolgung

Die Projektkostenverfolgung integriert die Kosten aus dem Betrieb, die auftragsbezogen erfasst wurden (Material, Arbeitsgänge), mit den grob spezifizierten Kostenelementen aus der Planungs- und Inbetriebnahmephase, die dem Projekt über die Projektkostenverfolgung zugeordnet wurden. Somit entsteht eine vollständige Übersicht über alle Kosten, die durch das Projekt verursacht wurden. Diese kann dann für die Analyse des Projekterfolges auf Basis der getätigten Umsätze weiter verwendet werden.

„APplus überzeugt durch eine breite Standardfunktionalität, maßgeschneiderte Prozessunterstützung sowie hohe Zukunftssicherheit.“

Wolfgang Herzfeld,
Technischer Leiter bei der Leicht Stanzautomation GmbH

Serviceorganisation

Serviceanbieter sind insbesondere auf eine langfristige Pflege ihrer Kundenbeziehungen angewiesen. Dabei lassen sich Serviceanbieter in den verschiedenen Aufgabenbereichen nicht an einer einzigen Branche festmachen. Entsprechend vielfältig sind auch die Anforderungen an die spezifischen Softwarefunktionen, die eine ERP-Lösung für Serviceanbieter aufweisen muss.

APplus Service stellt alle diese Funktionen flexibel konfigurierbar zur Verfügung und ebnet Serviceanbietern somit den Weg zu einem vorkonfigurierten, voll integrierten ERP-System, das alle ihre Anforderungen nahtlos verknüpft. Die Abwicklung aller Geschäftsvorfälle in durchgängigen Prozessen ersetzt die bisher häufig vorzufindenden Insellösungen und inkonsistenten Datenbestände. Damit wird APplus zu einem leistungsfähigen Instrument für Planung, Steuerung und die laufende Erfolgskontrolle in einem serviceorientierten Unternehmen.

Anlagenverwaltung

Kern des Servicemoduls von APplus ist eine Anlagen- und Geräteverwaltung, die exakt dokumentiert, welche Komponenten in welchem Zustand beim Kunden installiert sind – inklusive ihrer Veränderungen über den Zeitverlauf. Seriennummern- oder Chargenverfolgung vervollständigen das Leistungsangebot. Von der Auslieferung bis heute können alle Veränderungen an einer Anlage exakt nachverfolgt werden.

Serviceaufträge

Serviceaufträge unterliegen abweichend von regulären Verkaufsaufträgen häufig besonderen Bedingungen. Deshalb werden Serviceaufträge im APplus in einem eigenen Funktionskreis abgebildet. Hier können alle typischen Probleme in diesem Bereich standardmäßig bearbeitet werden: abweichende Ansprechpartner für Leistungserbringung und Abrechnung, Zuordnung zu einer Anlage in APplus, typische Aufgaben einer Monteurs- und Fahrzeitenabrechnung sowie die eigene Logistik der Ersatzteilbewirtschaftung und -abrechnung im Servicebereich. Über die Kontierung wird festgelegt, ob die Kosten des Serviceeinsatzes auf den Kundenauftrag, das Projekt oder als eigener Auftrag verbucht werden.

Mietverträge

Die Verwaltung von Mietartikeln und Mietverträgen ist ein weiteres Highlight zur Abrundung des Leistungsangebots für Serviceanbieter. Mietartikel unterliegen eigenen Gesetzmäßigkeiten in der Disposition und Verfügbarkeit. Die Überwachung der Vertragslaufzeiten und Abrechnungszyklen sowie die periodengerechte Erlöserrechnung werden mit APplus entscheidend vereinfacht. Die volle Integration in die Materialwirtschaft erlaubt zuverlässige Aussagen über die effektive Verfügbarkeit von Mietobjekten.

Wartungsverträge

Wartungsverträge beziehen sich im Regelfall auf eine bei einem Kunden betriebene Anlage. Wartungsverträge können in APplus auf beliebige Laufzeiten und Fälligkeiten vereinbart werden. Fällige Wartungsverträge werden automatisch zur Fakturierung vorgeschlagen, Wartungserlöse gemäß den steuerlichen Vorschriften in monatlichen Teilbeträgen als Umsätze verbucht: eine Aufgabe, die bisher häufig nur mit viel manueller Nacharbeit bewältigt werden konnte.

Sind für eine Anlage zyklisch wiederkehrende Servicetätigkeiten auszuführen, so werden diese ebenfalls im Wartungsvertrag verwaltet. Zum nächsten Servicetermin wird dann automatisch ein Serviceauftrag erzeugt, der die auszuführenden Tätigkeiten ausweist.

Mobility

Insbesondere im Servicebereich zahlt sich die hervorragende Eignung von APplus für den mobilen Einsatz aus. Mit einem Notebook oder einem PDA ist ein Servicetechniker entweder ständig online mit dem Unternehmen verbunden, oder er ist autonom im Einsatz und gleicht alle Daten zyklisch mit dem zentralen System ab.

Service Controlling

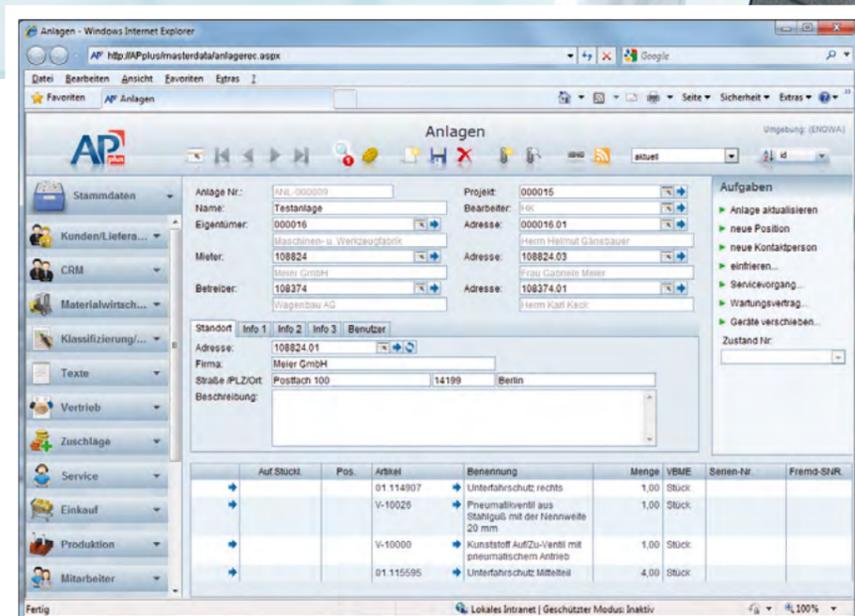
Die systematische Analyse von Serviceeinsätzen und Fehlerursachen ist ein wichtiger Beitrag zur Optimierung der eigenen Geschäftsprozesse. Daneben steht die betriebswirtschaftliche Analyse von Aufwendungen und Erlösen im Servicebereich. APplus dokumentiert alle relevanten Daten im laufenden Geschäftsprozess und macht sie in bedarfsgerechten Auswertungen für die Entscheider verfügbar.

HelpDesk

Serviceanfragen gehen heute meist telefonisch oder per E-Mail an einem HelpDesk ein. Gleich bei der Erfassung wird der Bezug zum jeweiligen Kunden, einer Anlage oder einem bestehenden Wartungsvertrag eindeutig hergestellt. Dabei wird dann auch gleich geklärt, wie die entstehenden Kosten zu verrechnen sind. Hier bietet APplus die komplette Palette:

- Dokumentation des Bearbeitungszustandes
- Eskalationsmanagement
- To-Do-Listen für HelpDesk-Mitarbeiter
- Automatische Generierung von Serviceaufträgen
- Aufbau und Pflege einer Wissensdatenbank auf Basis der ermittelten Problemlösungen

Somit wird das APplus-HelpDesk-Modul genau so gerne von Investitionsgüterherstellern wie von IT-Service-Unternehmen genutzt.



Das APplus-Service-Modul umfasst eine direkt in das ERP-System integrierte Anlagenverwaltung.

„Wir haben ein praxistaugliches System gesucht, und es mit unserer Entscheidung für die Migration zu APplus bekommen.“

Andreas Arnold,
Geschäftsführer bei der Markstahler + Barth GmbH

**Asseco Germany AG
Business Unit AP**

Zentrale
Amalienbadstraße 41, Bau 54
76227 Karlsruhe

Telefon +49 721 91432-0
Telefax +49 721 91432-298
Internet www.asseco.de/ap
E-Mail info@asseco.de

**Asseco Austria GmbH
Business Unit AP**

Pummerinfeld 1b
4490 St. Florian

Telefon +43 7224 20051-30
Telefax +43 7224 20051-78 20
Internet www.asseco.at
E-Mail info@asseco.at